

# Die Stadt Chur im Zeichen der Blasmusik und des Volkstanzes

TEXT UND BILDER: PETER DE JONG

Die Stadt Chur ist in Festlaune: Vom 7. bis zum 9. Juni steigt in Chur das Graubündner Kantonale Musikfest. Und bereits am Wochenende darauf schwingen Trachtenleute aus der ganzen Schweiz am Schweizerischen Volkstanzfest in der Innenstadt vergnügt das Tanzbein.

Seit 1902 führt der Graubündner Kantonale Musikverband alle fünf Jahre ein Kantonales Musikfest durch. Letztmals kam Chur 1959, vor mehr als 50 Jahren also, zum «Handkuss». Weil es schon so lange her ist und die Musikgesellschaft Union dieses Jahr ihren 100. Geburtstag feiert, ist ihr die Durchführung der 27. Auflage übertragen worden. An der Spitze des Organisationskomitees steht mit Franz Tscholl ein «alter Hase». Der pensionierte Schuldirektor der Stadt war in jungen Jahren selbst in der Knabenmusik Chur als Bläser aktiv. Dass man ihm 60 Jahre später beim Kantonalen Musikfest die Zügel in die Hand gelegt hat, war die Idee von Jürg Gysin, dem Dirigenten der MG Union. Als Primarlehrer im Schulhaus Türliergarten sind ihm das Organisationstalent seines früheren Chefs und die Freude an der Blasmusik immer wieder aufgefallen.

## Musik von früh bis spät

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Seit zweiein-



Bunte Trachtenvielfalt: Am Schweizerischen Volkstanzfest spielt sich das Hauptgeschehen auf der Quaderwiese ab.

halb Jahren arbeiten Tscholl und seine Crew daran, der Bevölkerung ein tolles Musikfest vorzubereiten. Für diesen Grossanlass, an dem sich 45 Vereine aus Graubünden und 31 aus der übrigen

Schweiz beteiligen, insgesamt rund 3000 Musikanten, hat das Organisationskomitee gut eine Million Franken budgetiert. Die Finanzierung sei weitgehend gesichert, erklärt Tscholl. Bei schönem Wetter, so hofft der OK-Präsident, liege vielleicht sogar ein kleiner Zustupf für die Vereinskasse drin. Für das Gelingen sorgen nicht nur das neunköpfige Kern-OK und die Ressortchefs, sondern auch viele Helferinnen und Helfer. «Wir sind auf Kurs, jetzt wird noch an den Details gefeilt», erklärt Tscholl, der sich auf das Fest freut: «Ich bin froh, wenn es am 7. Juni losgeht.» Zum Auftakt steht am Freitag ein Galaabend in der festlich dekorierten Stadthalle mit Festwirtschaft und Tanz auf dem Programm. Auftreten werden die

Zillertaler Haderlumpen und Oesch's die Dritten. Das eigentliche Musikfest dauert von Samstagmorgen bis Sonntagmittag. Neben der Stadthalle stehen das Theater Chur, das Kirchengemeindehaus Titthof und die Turnhalle Montalin zur Verfügung, die als Wettspiellokale dienen. Die Marschmusik Konkurrenz, ein weiterer Höhepunkt des Wettbewerbes, findet auf der Grabenstrasse vom Postplatz bis zum Malteserturm statt. Ein Musikfest lebt aber nicht nur vom Wettbewerb allein. Deshalb stehen an diesen beiden Tagen zwei Bühnen für kurze Platzkonzerte, sogenannte freie Vorträge, bereit. Eine Bühne steht auf dem Festplatz bei der Stadthalle, die zweite Bühne befindet sich auf dem Postautodeck am Bahnhof.



Zum Tanzen bestens geeignet: Ursula Hasler, Präsidentin der Bündner Trachtenvereinigung, und OK-Präsident Gieri Luzi präsentieren die CD «Bündner Tanztour».

## Die Arbeitermusik von Chur

Die Musikgesellschaft Union, die dieses Jahr 100 Jahre alt wird, wird am Samstagabend gefeiert. Angefangen hat das Ganze am 31. Juli 1913, als sich 24 Musikanten im Restaurant Planaterra zwecks Gründung einer Arbeitermusik versammelten. Die Anschaffung der Instrumente kostete damals 100 Franken pro Instrument, die der Uniformen 157 Franken pro Uniform. Die



Bereit für den grossen Auftritt: Unter der Leitung von Dirigent Jürg Gysin bereitet sich die Musikgesellschaft Union auf das Kantonale Musikfest in Chur vor.



## MUSIKFEST

### Freitag, 7. Juni

18 Uhr: Türöffnung  
20 Uhr: Eröffnungsgala in der Stadthalle

### Samstag, 8. Juni

8–22 Uhr: Wettspiele Konzertmusik im Theater Chur, im Kirchengemeindehaus Titthof und in der Turnhalle Montalin  
9–20 Uhr: Wettspiele Marschmusik in der Grabenstrasse  
10–18 Uhr: Freie Vorträge auf dem Postautodeck und vor der Stadthalle  
19.30–21 Uhr: Fahnenzeremonie Kantonalflagge und 100-Jahrfeier der Musikgesellschaft Union mit Fahnenweihe in der Stadthalle  
21–2 Uhr: Tanz und Unterhaltung

### Sonntag, 9. Juni

8–12 Uhr: Wettspiele Konzertmusik im Theater Chur, Kirchengemeindehaus Titthof und in der Turnhalle Montalin  
9–13 Uhr: Wettspiele Marschmusik in der Grabenstrasse  
10.30–12.30 Uhr: Freie Vorträge im Zelt vor der Stadthalle  
13.30 Uhr: Festumzug vom Theaterplatz zur Stadthalle  
15 Uhr: Gesamtchor vor der Stadthalle, anschliessend offizieller Teil mit Ansprache, Ehrungen und Rangverkündigung  
18 Uhr: Offizieller Abschluss des 27. GKMF

[www.chur2013.ch](http://www.chur2013.ch)

Vereinschronik enthält einige Anekdoten. So wurde, um die Gehaltsansprüche des Dirigenten von 2.50 Franken pro Probe bezahlen zu können, im Jahr 1915 ein monatlicher Mitgliederbeitrag von 40 Rappen beschlossen. Mangels Zahlungsfreudigkeit wurde dieser Beschluss nach kurzer Zeit wieder fallen gelassen. 1971 wurde die erste Frau aufgenommen. Heute zählt die MG Union 58 Aktivmitglieder, davon 25 Frauen. Geprüft wird jeweils am Freitagabend in der Aula des Schulhauses Barblan.

## Lebendiges Brauchtum

Anstrengende Wochen und Monate liegen auch hinter der Bündner Trachtenvereinigung mit ihrer Präsidentin Ursula Hasler. Sie organisiert in Chur das Schweizerische Volkstanzfest im Auftrag der Schweizerischen Trachtenvereinigung. Das Fest sei vor allem ein Anlass für tanzfreudige Trachtenleute, erklärt Gieri Luzi, der sich als Präsident des neunköpfigen Organisationskomitees zur Verfügung gestellt hat. Zugleich will man die Gelegenheit nutzen, Volksmusik, Volkstanz und Trachten allgemein der Bevölkerung näherzubringen. Zwischen 1500 und 2000 Trachtenleute aus der ganzen Schweiz, dazu viele Besucher aus nah und fern werden am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni, in Chur erwartet. Die Vielfalt der Schweizer Trachten werden für die Besucher ein Augen- und die

Ländlerformationen aus Graubünden und der übrigen Schweiz ein Ohrenschauspiel sein. Von morgens bis abends wird getanzt, Alt mit Jung, Gross mit Klein. Das Hauptgeschehen spielt sich auf der Quaderwiese in einem Festzelt mit Platz für 1500 Personen ab. Bei schönem Wetter werden die Volkstänze auch auf dem Rasen zu sehen sein. Nicht nur dort: Für weitere Vorführungen und für freies Tanzen stehen der Park der Rhätischen Bahn und der Theaterplatz offen. Auch der Nachwuchs fehlt am Volkstanzfest nicht: Eine Bereicherung des Programms und ein Erlebnis für das Publikum ist das Treffen der Bündner Kindertanzgruppen am Samstagvormittag. Für anspruchsvollere Choreografien mit schwierigen Figuren und Abläufen stehen das Theater Chur und der Brandisaaal zur Verfügung. Sämtliche Auftrittsorte verfügen über eine Bühne. Zuschauer sind überall willkommen: Sowohl auf den Plätzen als auch in den Vorführlokalen ist der Eintritt frei.

## «Bündner Tanztour»

Zur Einstimmung auf das Volkstanzfest ist bereits im März eine CD erschienen. Sieben Bündner Ländlerkapellen haben unter der Federführung des Zizerser Musikers Bruno Brodt insgesamt 22 Bündnertänze eingespielt, die nicht nur den Volkstänzerinnen und -tänzern, sondern auch den Freunden der Bündner Volksmu-

sik viel Genuss bereiten werden. Wer selber musiziert, kann dank den auf der CD gespeicherten Noten gleich selber mitspielen. Marsch, Polka, Walzer, Schottisch – «Bündner Tanztour», so der Titel des Tonträgers, präsentiert sich in einer selten gehörten Vielfalt. Brandneu sind die Kompositionen «Sapperlot» und «Schwiiz und quer», zwei Schottisch von Bruno Brodt, und «Valserin per balin», ein Walzer von Domenic Janett. Die CD kann am Volkstanzfest gekauft werden. Wer nicht so lange warten möchte, kann sie unter [www.tanzfestchur.ch](http://www.tanzfestchur.ch) bestellen. ■



## VOLKSTANZFEST

### Samstag, 15. Juni

9.45 Uhr: Delegiertenversammlung im Festzelt auf der Quaderwiese  
9.30–12 Uhr: Treffen der Bündner Kindertanzgruppen im RhB-Park  
13.30–22 Uhr: Volkstanzfest sowie Tanzvorführungen in verschiedenen Lokalitäten und freier Tanz auf der Quaderwiese, auf dem Theaterplatz und im RhB-Park bis 24 Uhr: Musik und Tanz im Festzelt auf der Quaderwiese bis 3 Uhr: Musik und Tanz im Marsölsaal

### Sonntag, 16. Juni

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Martinskirche und Umzug zur Quaderwiese  
12–16 Uhr: Fortsetzung Volkstanzfest sowie Tanzvorführungen in verschiedenen Lokalitäten und freier Tanz auf der Quaderwiese, auf dem Theaterplatz und im RhB-Park  
16 Uhr: Schluss des Schweizerischen Volkstanzfestes

[www.tanzfestchur.ch](http://www.tanzfestchur.ch)